

Falsche Hörgewohnheiten

Am Donnerstagabend gründete sich die „Initiative Das GANZE Werk Berlin-Brandenburg“, die sich gegen das Programm des RBB Kulturradios wendet. Unter anderem fordert die Initiative, dass die Mischung zwischen kurzen Musikstücken und Wortbeiträgen aufgegeben wird. Stattdessen sollen ganze Werke und Kompositionen

gespielt werden. Kulturberichte, Hörspiele, Features, Essays sollen in eigenständigen Sendungen zusammengefasst werden. So könne die Jugend ohne „falsche Hörgewohnheiten“ ans „musikalische Erbe“ herangeführt werden. Die Initiative gibt es in Norddeutschland, wo sie gegen eine ähnlich strukturierte NDR-Kulturwelle kämpft.

Wilhelm Matejka, Chefredakteur des RBB-Kulturradios, sagte dem Tagesspiegel: „Ich habe die Initiative zu einem Gespräch eingeladen und freue mich auf das Kennenlernen.“ Laut RBB erreichte das Vorgängerprogramm Radio Kultur 0,7 Prozent der Hörer in Berlin/Brandenburg, das Kulturradio heute liege bei 1,1 Prozent. *Tsp*